Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 43

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

das ift das Sandwert. Begabte Anaben, die prattifche Beranlagung zeigen, bazu Geschäftsfinn und eine gewisse künstlerische Auffassung haben, können es — das lehrt die Erfahrung — kaum in irgend einer Lebensftellung so weit bringen wie im Gewerbeftand, wo noch die Aussicht besteht, Meister zu werden. Wie angesehen ist doch heute noch der tüchtige Handwerksmeister; ihrer nicht werige kommen vorwarts. Beim felbftandigen Handwerksmeifter tann die Familie vielfach mitarbeiten und gur Bermehrung des Gintommens und bes Bohlftandes mithelfen. Es ift nicht zu verkennen, daß berjenige, ber einmal Meifter werden will, über ein gewiffes Rapital verfügen muß, denn im modernen Gewerbebetrieb bedarf es heutzutage mancherlet maschineller Einrichtungen.

Abnlich liegen die Berhaltniffe in ber Landwirtschaft. Der Bauersmann, ber feinem Betriebe richtig porftebt, ift ein geachteter Mann. Gine Folge bes Krieges, über bie man sich nur freuen muß, ist die, daß die Land-wirtschaft wieder mehr als früher gewürdigt wird. Man erkennt ihre große Notwendigkeit für unser Land. Um so bedauerlicher ift es, wenn so viele Bauernfamilten felbst ihren intelligenten Söhnen sagen, sie seien für die bauerliche Arbeit zu gut, und fie auf Lehrerseminarien, in Boft- und Gisenbahnschulen schicken. Wenn in einer Bauernfamilie mehrere Kinder find und bas Gut nicht zur Ernährung mehrerer Personen ausreicht, so follte man die Rinder, die nicht das väterliche Gut übernehmen tonnen, por allem bem Sandwert zuführen. Berufe wie Schreiner, Bagner, Backer, Metger und andere follten ben Bauernknaben am beften zusagen. Da könnten auch fie es zu einer felbständigen Lebensftellung bringen. Statt beffen brangen die meiften jum Berwaltungs: ober Bahnbienft oder jum Lehrerftand. Freilich tann nicht jeder Bater feinen intelligenten Sohn fpater mit ben nötigen Mitteln verfeben, um ihm ein eigenes Gefchaft einzurichten ober ein eigenes Gut zu taufen. Diefen Leuten burfte ber Sandelsftand befondere Chancen bieten; ich denke dabei weniger an die auch wieder meift bevoraugte Bureautätigkeit auf Banken, Berficherungsgefell-fchaften usm., sondern an die Betätigung in Warenge-Wer bort eine tüchtige Lehrzeit gemacht hat und auch beim Berkaufe mittatig gewesen ift, ber kann spater g. B. als Geschäftsreifender eine gute Stelle finden. Tüchtige, folide, im Berkehr gewandte Sandelsreifende, bie mit der Rundschaft angenehm verkehren, konnen fich fozusagen unentbehrlich machen; fie haben wirkliche Bertraueneftellungen.

Db fich ein Knabe bem Handwerk, ber Landwirtschaft ober dem Sandelsftande widmet, es ift ftets gut, wenn er in jungen Jahren gur praktischen Arbeit kommt. Es gibt in jedem Berufe so viele Handgriffe und kleine Tätigkeiten, die gelernt und auch geubt werden muffen, und die man als vierzehn Jahre alter Bursche leichter lernt als später. Wer fich bann nach ber Lehrzeit noch ber theoretischen Weiterbildung widmen will und wiederum eine Fachschule bezieht, wird mit mehr Verftandnis an seiner Weiterbildung arbeiten. Es gibt zahlreiche Handwerker, die erft nach einer Lehrzeit eine Bauschule, ein Technitum u. dergl. besucht haben.

Wenn in der Schweiz allzuviele junge Leute zum Sochschulftubium ober jum öffentlichen oder privaten Berwaltungsblenft bei Boft, Gifenbahn, Banten, Berficherungsgesellschaften usw. drangen, so kommt bas vielfach daher, daß fie zu lange in der Schule figen bleiben.

Handwerkerstand, Landwirtschaft und Warenhandel haben so gut wie andere Berufe intelligente Leute nötig; fie konnen fich in allen diefen Berufen zu führenden Berfonlichkeiten entwickeln und Lebensftellungen einnehmen, wie sie mancher trot Mittelschul- und Hochschulbildung nicht erhält.

Durch Föhnsturm geichädigte Balder. Die bernische Regierung hat famtliche Baldungen im Genttal und im Reichenbachtal (Gemeinden Innertfirchen und Schattenhalb), sowie sämtliche Waldungen der Gemeinden Grindelwald, Lütschenthal, Lauterbrunnen, Jsenfluh, Wilderswil, Sazeten, Beatenberg, Habkern und Niederried, die durch den Föhnfturm vom 30. Ott. besonders hart mitgenommen wurden, unter besonderen Forftichut geftellt. Die Aufruftung und ber Transport bes Bind. fallholzes ift soweit möglich im Laufe dieses Winters burchzuführen. Bis langftens Ende Juni muß famt-liches Stammholz und Rundholz bafelbft auf Sageplagen

ufm. entrindet fein.

Die Rechnungsftellung der Sandwerter. Bei ben Handwerksmeistern war früher fast allgemein die Sitte oder vielmehr Unfitte - üblich, nur halbiährliche ober gar jährliche Rechnung für geleiftete Arbeit zu ftellen, Schon mehrfach ift dieser alte Brauch auch in Fach: zeitungen gerügt worden mit dem Sinweis darauf, daß dadurch die Runden syftematisch dazu erzogen werden, die Zahlung auf die lange Bank zu schleben. Einige Sandwerkergruppen haben zwar schon langft mit diesem alten Bopf gebrochen, andere wieder glaubten, es mit ihren Runden nicht verderben zu muffen und behielten den bisherigen Modus zu ihrem eigenen Schaden bei. Nun hat der Krieg auch in dieser Beziehung wie in noch vielen sanierend eingegriffen und die Handwerker burch allerlei Umftände förmlich dazu gezwungen, kürzere Zahlungsfriften einzuführen. Die großen Aufschläge auf ben Rohmaterialien und vor allem Frifteinschränkungen für deren Bezahlung laften schwer auf dem Handwerkerstand, der seinerseits sehen muß, wie er auf seine Rechnung tommt und deshalb auch diejenigen Magnahmen gegenfiber seinen Kunden notwendig machen, die zu seiner Fortreistenz notwendig sind. Den Kunden ist mit den vierteisährlichen Rechnungen offenbau besser gedient als mit langeren Friften. Er weiß zurzeit, mas er zu leiften hat und kann fich darauf einrichten, beffer, als wenn er erft nach Halb: oder Jahresfrift in den Befit der Rech nung fommt.

Arbeitsgelegenheit im Auslande. Am 12. Januar vormittags 10 Uhr 50 ging eine ansehnliche Zahl von Berufsarbeitern und handlangern von St. Gallen mit bem Bug nach Ofterreich ab, um im Sudirol an Reftungsbauten zu arbeiten. Die Gentedireftion von Riva (Gardasee) ift im Falle, einige hundert solcher Arbeiter zu beschäftigen und zwar muffen es Angehörige neutraler oder mit Offerreich verbundeter Staaten fein. Arbeiter italienischer Nationalität werden nicht eingestellt. Es werden unter anderm 50-60 Zimmerleute gefucht. Die Arbeiter werden im Taglohn befchaftigt. Dieser beläuft fich auf 6 Kronen für Maurer, 5 Kronen für Mineure und Steinbrecher, 4 Rronen 50 Beller für beffere, 4 Kronen für geringere Erdarbeiter und auf 3 Kronen 50 Heller für jugendliche Gelegenheitsarbeiter. Das Reisegeld wird vergutet, aber nicht jum poraus bezahlt. Die Arbeiter find angewiesen, fich mit warmen Kleidern zu versehen, da die Bauten (es handelt fich um Bergbefeftigungen) in einer Sohe von 1600 m über Meer ausgeführt werden. Es wird ihnen auch empfohlen, fleine Rochapparate, Schnellsteder usw. mitzunehmen.

("St. Galler Tagbl.")

Literatur.

Bürgerliches Rochbuch. Bon Anna Boghard. Neunte Auflage 1915. Breis geb. Fr. 2. 50. Berlag von Schultheß & Co. in Burich.

Für Familien, die fich billig und gut ernähren wollen, bürfte sich dieses, heute bereits in neunter Auflage vor-

liegende Rochbüchlein wie kaum ein anderes eignen. Es enthält eine Menge einfacher, erprobter Rezepte für ben bürgerlichen Tisch und hat den großen Vorzug, daß die bei jedem Gericht zu verwendenden Grundftoffe nach Maß ober Gewicht angegeben find und daß ferner bei jedem Rezept nicht nur die notige Bubereitungszeit, sondern auch eine Roftenberechnung aufgeführt ift. Dant letterer Ginrichtung tann tags zuvor bas morgige Menu eingehend besprochen und deffen Roften überschlagen werden. Man welß somit genau, wie weit man in den Beutel zu greifen hat, um unliebsamen Raffadifferenzen im Haushalte vorzubeugen. An ber Sand blefes fo prattischen, einfach und deutlich verfaßten Buchleins kann auch die ungeschulte, junge Haufrau eine schmachhafte Mahlzeit bereiten, und lernt wirklich "haus-

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berkaufs-, Tausch: und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht ausgenommen; derartige Angeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffret" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1038 a. Ber hatte die Beffandteile einer Regulierung von einer alten Dampfmaschine ober Virolmotor billigst abzugeben? b. Wer hatte 30 m gebrauchte Wafferleitungsröhren, 1000 bis 1200 mm Durchmeffer, für girta 2 m Druck, billigft abzugeben? Offerten unter Chiffre 1038 an die Expd.

1039. Wer liefert Karbolineum und zu welchem Preis bei fagweisem Bezug? Offerten unter Chiffce 1039 an die Exped.

1040. It es aussilhrbar und empfehlenswert, eine mit altem Steinpflafter versehene Bertehrsftraße unter Belaffung biefer Pflästerung mit einem Asphaltbelag zu versehen? Wer führt event. solche Arbeiten aus und wie hoch würden sich ungefähr die Kosten pro ma ftellen ?

pro m³ stellen?

1041. Wer liefert Banbfäge neuestes Mobell mit Bohrund Stemm-Apparat, 60—70 mm Rollen, mit Augellager, für Hand und Kraftbetrieb, event. wer hätte solche nur wenig gebrauchte günstig abzugeben? Offerten wenn möglich mit Abbildung unter Chiffre B 1041 an die Exped.

1042 a. Wer liefert Racheln fur moderne Möbel? b. Wer übernimmt stückweise Schnizlerarbeit? Offerten an Ih. Walser, mech. Baus und Möbelschierineret, Erschwil (Solothurn).

1043. Wie verhindert man das Anhängen von Blei an fleinen darin zu warmenden Gegenständen, aibt es dagegen eine Substanz 2c.? Für gütige Auskunft besten Dank.

1044. Wer hatte eine Hobelmesser Vant.

1044. Wer hatte eine Hobelmesserschleismaschine, neu ober gebraucht, in sehr gutem Zustande billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 1044 an die Exped.

1045. Wer hatte zirka 50 m 10—15 cm weite eiserne Röhren, gleich welcher Gattung, gebraucht oder neu, billig abzugeben? Dieselben haben keinen Druct auszuhalten. Offerten an Jakob Gabathuler, Säger, Oberschan (St. Gallen).

1046. Wer hatte eine noch aut erhaltene, Kleine Bohrmaschine (Augelregulateur) für Löcher bis 9 mm, mit Dreibackenfutter, ju verkaufen? Offerten unter Chiffre 1046 an die Exped.

1047. Wer liefert parallel gefräste Bretterriemen, 18 mm, I. und II. Al., gut trocken, in Breite von 12—16 cm, rottannen, gegen bar und zu welchem Preis per m²? Offerten an F. Giger, hobelwerk, Gettnau.

1048. Wer hat trockenes Birnbaumholz abzugeben und in welchen Dicken und Preisen? Offerten unter Chissre 1048 an

die Erped.

1049. Wer liefert fofort 1-2 Baggon Ia. Eschen, trocken, 80, 90, 100 und 110 mm gefchnitten? Offerten mit angerstem Breis und vorrätigem Quantum unter Chiffre 1049 an die Expb.

1050. Ber liefert Doppelbraht Rechengabne? 1051. Welches Ingenieurbureau ober Maschinenfabrik liesert verbindliche Berechnungen über Aurbinenanlagen und sich daraus ergebenden Pferdekräften? Goentuell zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre L 1051 an die Exped.

1052. Wer liefert per sofort robe oder sauber verarbeitete Rediskine-Mist-Riemen? Offerten unter Angabe der vorrätigen Edngen und aufersten Preisen unter Chiffre 1052 an die Exped.

1053. Ber hatte eine gut erhaltene Abrichthobelmaschine, 50 cm Breite, abzugeben? Offerten an Joh. Bartschi, Bagner, Ufhusen (Luzern).

1054. Suche auf einen befekten Steinholzboden in einer Schlofferwerkstätte einen andern Belag, wer kann etwas paffendes empfehlen, unter Preisangabe per m²? Offerten unter Chiffre 1054

an die Erved.

1055. Welche Fabrik interessiert sich für die Herkellung eines Massenartikels von Flußeisenblech, gestanzt und gepreßt? Offerten unter Chissre 1055 an die Exped.

1056. Wer baut äußere Zementrohrsormen für Mussenröhren in verschiebenen Dimensionen? Offerten mit Zeichnungen

unter Chiffre 1056 an die Exped.

1057. Wer liesert Auslaufhahnen mit Verteiler für unterzgehender Jauchewagen, welche möglichst start verteilen? Offerten an Gg. Steinemann, mech. Schmiede, Flawil (St. Gallen).

1058. Wer hätte einen Bagger zu vermieten zum Ausheben von Kanalisations- und Entsumpfungs-Gräben bis 3½ m Tiese? Gest. Offerten unter Chiffre 1058 an die Exped.

1059. Wer übernimmt bei raschester Lieserung die Aussisstrung von eisernen Bestandteilen auf Revolver-Drehbant? Ofsetzen 1050 und Krisse 1050 und is Entsuter Eries 1050 und is Eries

ferten unter Chiffre 1059 an die Exped.

1060. Wer liefert gut erhaltene Jementrohr-Modelle zum Gießen (nicht Stampfen) für Sickerröhren von 10, 12 und 15 cm Lichtweite? Neußerste Offerten an S. Berrschinger, Luzern.

1061. Wer hat eine gebrauchte, noch gut erhaltene Felb-schmiede mit Blasbalg billigft zu verlaufen ? Offerten an R. Roth, Schlofferei, Wangen a. A.

1062. Winsche aut erhaltene Feber ober Rollendrucks. Apparat zum Niederdrücken der Füllungen beim Abplatten zu taufen. Offerten an Joh. Buffinger, mech. Schreinerei, Frick.

1063. Wer hat billig abzugeben oder liefert eine Knochenmühle für Kraftbetrieb? Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre 1063 an die Exped.

1064. Wer hätte größeres Quantum dürre Schwarten oder anderes Brennholz abzugeben? Offerten unter Chiffre 1064 an

die Exped.

Ber liefert galvanifierte Ausschuß-Gasröhren, 3/8 1065. für Schneefänger? Offerten mit Preis an A. Ulrich, Stockersftraße 37, Zürich 2.

1066. Ber in der Schweiz erftellt Rrippengerufte "Triumph" oder etwas ähnliches? Offerten per Meter, event. mit Zeichnung, an Schmid & Fischer, Wildegg.

1067. Wer liefert solide und sturmsichere Azeinsen-Baus-Lampen? Offerten an E. Kleiner, Baugeschäft, Seen (Aarg.)

1068. Wer hätte eine aut erhaltene Abricht: und Dicke-Hobelmaschine mit runder Messerwelle, 50 cm Breite, zu ver-kausen? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 1068 an die Expedition.

1069. Belche Fabrif liefert Holffaften für Telephonsapparate und Beder? Offerten unter Chiffre H W 1069 an die

Expedition. 1070. Wer liefert zirka 80 Stück Zementrohr, 50 cm Lichtsweite, zu einer Wasserleitung, unter Garantie für einen Druck von 6—10 m aushaltend? Offerten unter Chiffre 1070 an die Expedition.

Wer liefert maggonweise durres Rugelholz in 1071.

1071. Wer tetent naggonwerse buttes Augethatz in geschlachter, sauberer Ware gegen Kassa? Gest. Offerten an Holz-wollesab it Assolten b. Zch.
1072. Wer hätte zirka 6—10 Stück gebrauchte leBalken von 2,80—3,50 m, 10er oder 12er, billig abzugeben? Offerten mit äußerstem Preis unter Chiffre 1072 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 977. Prima aftfreie Holzzaunstaketen liefert die Holzzaunfabrik 3b. Müller-Bührer in Löhningen (Schaffh.)

Auf Frage 1003. Bum Leimen aller Arten Harthölier eignet sich der von der Firma Otto Mehmer in Arlesheim (Baselland) fabrigierte Kallleim "Certus", der außerordentlich wafferbeständig

fabrizierte Kaltleim "Certus", der außerordentlich wasserbeständig ist, ausgezeichnet.

Auf Frage 1013. Belieben Sie uns mitzuteilen, wieviel Geleise Sie benötigen und welches Prosil Sie wünschen, und siehen wir dann mit Offerte gerne zu Diensten: Bachmann-Boßhardt & Cie., Stampsenbachstraße 57, Jürich.

Auf Frage 1013. Wir haben große Vorräte an Rollbahn-geleisen, Kippwagen, Drehscheiben zc. und empsehlen Ihnen Besichtigung unseres Lagers in Altseiteten: Robert Aehr. Sie., Zürich 1, Werdmühleplaß 2.

Auf Frage 1013. Alls Lieferant von gebrauchten Rollbahn-geleise, Drehscheiben und Kippwagen empsiehlt sich "Rubag", Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 1013. Gebrauchtes, gut erhaltenes Rollbahn-geleise, Orehscheiben und Kipper jeder Art liefert günstig ab Lager: E. Bernheim-Voegeli, Bern.

Auf Frage 1013. Gewünsches Wollbahngeleise und Drehscheiben erhalten Sie zu vorteilhaften Preisen und günstigen Bescheiben erhalten Sie zu vorteilhaften Preisen und günstigen Bescheiben erhalten Sie zu vorteilhaften Preisen und günstigen Bescheiben erhalten Sie zu vorteilhaften Preisen und günstigen Bescheinscheiben erhalten Sie zu vorteilhaften Preisen und günstigen Bescheinscheiben erhalten Sie zu vorteilhaften Preisen und günstigen Bescheinscheiben erhalten Sie zu vorteilhaften Preisen und günstigen Bescheinschein vorteilbaften Preisen und günstigen Bescheinschein vorteilbaften Preisen und günstigen Bescheinschein vorteilbaften Preisen und günstigen gescheinschein vorteilbaften Preisen und günstigen geschein vorteilbaften Preisen und günstigen geschein vorteilbaften Preisen und günstigen gescheinen vorteilbaften Preisen und günstigen gescheinen vorteilbaften gescheinen vort

schweizen Preifen und günftigen Be-bingungen von der Schweizer. A.B. Orenstein & Koppel, Bahnhofplat 1, Zürich.